

An den Oberbürgermeister
Herr Dieter Reiter
80331 München

München, 29. November 2022

Stärken von Strukturen und Einrichtungen zur Gewaltprävention I – Junge Menschen

Das Sozialreferat wird beauftragt, dem Stadtrat die folgenden Beschlüsse im Jahr 2022 für den Haushalt 2023 vorzulegen:

- Innovationsorientierte und präventive Arbeit mit sexuell grenzverletzenden Jungen* bis 13 Jahre (KIBS) (Punkt 202 EDB)
- „Platz da für Mädchen* und junge Frauen“ (Punkt 222 EDB)
- Geschlechtsspezifische Schulprojekte bei Amanda und Goja ausbauen (Punkt 233 EDB)

Begründung

Gerade bei der Gewaltpräventionsarbeit für junge Menschen sollte nicht eingespart werden. Jeder frühzeitig investierte Euro in die Prävention von Gewalt spart auf lange Sicht Ausgaben für Gewaltschutz, Sanktionen und ähnliches. Demnach ist die Investition in Gewaltprävention nachhaltiges und vor allem soziales Wirtschaften.

Angesichts der sozialen Probleme und Herausforderungen, die in der Coronakrise für junge Menschen entstanden sind, braucht es gut ausgestattete Einrichtungen und Strukturen im Bereich Gewaltprävention. Gerade weil viele dieser Probleme nicht früh genug von der Stadt erkannt wurden und hier zu spät reagiert wurde. Es ist jetzt unabdingbar diese Strukturen und Einrichtungen durch entsprechende Mittel für den Haushalt im Jahr 2023 zu stärken, damit diese gute Arbeit leisten können.

Initiative:
Stadtrat Thomas Lechner

Gezeichnet:
Stadtrat Stefan Jagel
Stadträtin Marie Burneleit
Stadträtin Brigitte Wolf